10 Jahre
Füürabe im Advent

19./20. und 21. Dezember

Gerne verwöhnen wir Sie ab 18.00 Uhr
wieder mit unseren feinen Käseschnitten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Geschäft für feine Sachen
Apéro Dessert Glacen
CONFISERIE TEA ROOM NEUHAUS OBERBURG
Emmentalstrasse 29
3414 Oberburg
info@confiserie-neuhaus.ch
www.confiserie-neuhaus.ch

Metzgerei
Chäs-Egge
Heinz Frey
Emmentalstrasse 74
3414 Oberburg
Tel. 034 422 10 69
Fax 034 422 57 63
h.frey@besonet.ch
www.metzgerei-heinz-frey.ch

Elbistan Pizza
Seit 2002
mit Liebe
Hausgemacht
Krauchthalstrasse 8
3414 Oberburg
Tel: 0800 599 599
www.elbistan-pizza.ch

WIRTSCHAFT STEINGRUBE
Daniel Rüegsegger
Krauchthalstrasse 78
3414 Oberburg
079 315 87 76
kontakt@steingrube.ch
www.steingrube.ch
Do. bis Mo. 8:30 bis mind. 23 Uhr
Di. & Mi. Ruhetag

info@uop-oberburg.ch
www.uop-oberburg.ch
Monique Buri
(Präsidentin)
034 422 11 50
Markus Wüst
(Vize-Präsident)
079 353 67 79

Oberburger Künstlerinnen und Künstler gesucht!

Anlässlich unseres 40-jährigen Jubiläums, haben wir im 2015 in Oberburg einen Skulpturenweg organisiert. Viele Leute haben den Weg besucht und das positive Echo hat uns veranlasst, den Weg im 2019 wieder durchzuführen, diesmal unter dem Namen „Kunstweg Oberburg".

Auch in der 2. Auflage sollen die Künstler wieder aus Oberburg kommen. Wir suchen nun Oberburgerinnen und Oberburger, die sich an diesem Weg mit einem Kunstwerk beteiligen möchten. Es können Einzelpersonen, aber auch Familien oder Vereine teilnehmen.
Wer gerne mitmachen möchte, sich jedoch lieber an einem gemeinsamen Werk beteiligen möchte, darf sich ebenfalls gerne bei uns melden.

Die Teilnahmebedingungen und das Anmeldeformular sind auf unserer Homepage **www.uop-oberburg** aufgeschaltet, oder am Füürabe im Advent erhältlich.

Gerne geben wir Auskunft:
Monique Buri (078 966 95 30 oder besser per SMS) oder bei Doris Marcolli (079 742 80 32) melden

Wir freuen uns auf viele Kunstwerke!

UOP UNABHÄNGIGE ORTSPARTEI OBERBURG

BLETTLI

www.uop-oberburg.ch

Dezember 2018

Machen Sie Ihr Leben etwas „Hygge"!

Liebe Leserinnen
Liebe Leser

Es kann sein, dass die langen, kalten Wintermonate im hohen Norden den Anstoß zu „Hygge" gegeben haben - vielleicht aber auch nicht, so genau weiß man das nicht. „Hygge" ist ein dänischer und norwegischer Begriff und im Wesentlichen ist damit eine gemütliche, herzliche Atmosphäre, in der man das Gute des Lebens mit netten Leuten zusammen genießt, gemeint. „Hygge" ist eine Lebensphilosophie, bei der es ums Erleben und um Gemütlichkeit geht.

Machen wir's den Dänen und Norwegern gleich und werden etwas „hyggeliger". Schütteln wir ab und an den Druck und Stress etwas ab und finden den Ausgleich zwischen Leistung und Entspannung.

„Hyggeln" ist ein wunderschöner Begriff, um bewusst Momente des Innehalten und des Zusammenseins zu kreieren und zu genießen.

Die kalte Jahreszeit ist mit Weihnachten geradezu fürs „hyggeln" prädestiniert! Ich denke da an selbstgebackene Guetzli, Glühwein, Kerzenlicht, Wollsocken, Kuscheldecke, heiße Schokolade, Gesellschaftsspiele, knisternde Feuer und gesellige Treffen mit lieben Menschen. Was bedeutet für Sie „hyggeln"? Mein Wunsch wäre es, wenn „Hygge" auch in der Schweiz zur Tradition werden würde, so wie in Dänemark - denn, wer kann schon etwas gegen das Glücklichsein haben?

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine „hyggelige" Weihnachtszeit und ganz viele Ideen, wie Sie „Hygge" auf Ihre ganz persönliche Weise leben können.

Monique Buri
Präsidentin UOP

Der Schweiz fehlen die Lehrlinge

Die Jahrgänge, die zurzeit die Schule beenden sind so klein, dass dieses Jahr Tausende von Lehrstellen nicht besetzt werden können. Die «Lehrlingslücke» ist so groß wie noch nie und sie wird noch weiter wachsen!

Wie sieht es beim Gewerbe in Oberburg aus? Gibt es Gegenmaßnahmen?

Aktuell sind wir bei der Elektro Grunder + Riesen AG in Oberburg und wollen den Stimmungsbarometer einholen:

Franco Digirolamo im Gespräch mit Jürg Mosimann (Inhaber und Geschäftsführer)

Jürg Mosimann, du bist Inhaber und Geschäftsführer der Elektro Grunder + Riesen AG, wie siehst du aktuell die Situation mit der «Lehrlingslücke»? Sie ist definitiv prekär und anspruchsvoll in unserer Branche. Es ist sicher eine Herausforderung für alle Unternehmen, geeigneten Nachwuchs zu finden. Unser duales Berufs-System fördern muss unser prioritäres Ziel sein! Für unsere KMU`s ist dies ein absoluter Erfolgsfaktor.

Welche Maßnahme hast du in deinem Betrieb umgesetzt, um dieser drohenden „Lücke“ entgegenzuwirken? Wir haben auf unsere Website die Ausschreibung der Lehrstellen anders gestaltet, so dass sie persönlicher wirkte und so die jungen Menschen angesprochen hat. „ Mir sueche no e tolle junge Mönsch für ine cooli Lehr bi üs! Mäud di doch ...“.

Durch diesen neuen Auftritt ist auch Radio Neo 1 auf uns aufmerksam geworden. In der Folge wurde ich zu einem Interview eingeladen. Aus dieser Medienpräsenz heraus, hatte ich mehrere Bewerbungen. Aus sechs Bewerbungen durften wir 2 neue Lehrlinge auswählen, eine junge Frau und ein junger Mann. Gerade unsere Branche ist DIE Branche mit Zukunft für Frauen.

Seit wann bildest du Lehrlinge aus? Und welche Erfahrungen hast du gemacht? Seit Übernahme der Geschäftsführung 1998 bilden wir Lehrlinge aus. Ich engagiere mich zusätzlich im Verband, um als Experte für Berufs- und Meisterprüfungen meinen Teil zur beruflichen Weiterbildung zu leisten. Das Engagement in der Aus- und Weiterbildung muss in jedem Unternehmen 1. Priorität haben!

Seit Beginn haben wir absolut keine schlechten Erfahrungen gemacht. Wir begleiten unsere Lehrlinge und leisten ihnen sowohl persönlich, wie auch schulisch sehr viel Support. Dieses Engagement ist ein, auch für uns, wertvoller Beitrag an die jungen Menschen.

Wie sieht dein Ausbildungsmodell in der Praxis aus? Lohnt es sich überhaupt noch, Lehrlinge auszubilden? Hast du auch schon Praktikanten angestellt? Ob sich eine Investition in die Jugend auszahlt, darf niemals eine Frage sein!!! Wir alle müssen dies fraglos tun! Wer in erster Linie nach dem materiellen Gewinn sucht, wird sich früher oder später mit Scham im Spiegel betrachten! Es ist DAS Engagement für die Zukunft aller Berufe.

Unser höchstes Bestreben ist die berufliche und persönliche Entwicklung der jungen Menschen, damit wollen wir ihnen Perspektiven aufzeigen. Sie übernehmen früh Verantwortung in ihrem Fachbereich und stärken somit ihre Selbstständigkeit.

Wir bieten unseren Lehrabgängern langfristige Perspektiven. Aktuell führen zwei unserer ehemalige Lehrlinge je einen unserer Betriebe in Wynigen (Elektro Zahn AG) und in Schüpbach (Elektro Neuenschwander AG).

So werden sie von Beginn an selbständig denkend und handelnde, zukunftsorientierte Unternehmer! Genau solche Menschen brauchen wir!

Auch mit Praktikanten haben wir positive Erfahrungen gemacht. Wir haben aktuell einen Mitarbeiter durch ein „Praktika“ fest anstellen können. Herzlichen Dank unserem «Götti»!

Welche Voraussetzungen stellst du an zukünftige Lernende? Freude, Motivation, Engagement und der Wille, das gesetzte Ziel zu erreichen!! Die Schulzeugnisse sind mir grundsätzlich „2. Rangig“.

Die Unterstützung der Eltern ist ebenfalls ein großer Erfolgsfaktor bei Lernenden und bildet die Basis für deren Entwicklung während der Lehre.

Wie wirkt sich die Digitalisierung in deiner Branche aus? Die Digitalisierung findet statt... Ob mit oder ohne uns, sie passiert einfach!! Je früher wir uns mit ihr auseinander setzen, desto besser werden wir mit ihr vertraut! Vielleicht sollten wir in diesem Thema eher auf unsere jungen Mitmenschen hören?... (Dies als Anstoß für meine Unternehmer-Kolleginnen und -Kollegen.)

Im unseren Betrieben gestalten wir, gerade mit der Digitalisierung, unsere Arbeitsprozesse effizienter. Unsere Service- und Arbeitsrapporte werden digital erfasst und bearbeitet. Jeder Mitarbeiter wurde diesbezüglich speziell geschult. Wir unterstützen sie aktiv für neue Medien und Techniken.

Und nun eine letzte Frage. Wie erholst du dich nach einer anstrengenden Woche? Seit Jahren finde ich meine Erholung in der Natur. Mein Ziel, täglich mindestens 1 Stunde in ihr zu verbringen, halte ich konsequent ein. Ich bin sehr dankbar, dieses Privileg zu haben.

Besten Dank für den spannenden Einblick in deinen Betrieb.

Die UOP wünscht dir und deiner Familie alles Gute und weiterhin viel Erfolg für die Zukunft.

Interview: Gemeinderat Franco Digirolamo

Persönlich: Jürg Mosimann

verheiratet, 2 erwachsende Kinder, wohnhaft im Rüegsauschachen

Gelernter Elektromonteur
19992 Eidg. FA Elektro-Kontrolleur
1994 Eidg. Dipl. Elektroinstallateur (Meisterprüfung)
1996 Eidg. FA Elektro-Telematiker
2000 Chefexperte der Lehrabschlussprüfungen Emmental Oberaargau
2006 Experte der Berufs- und Meisterprüfungen gesamte Schweiz
Mitglied BNI Unternehmerteam Emme Burgdorf
Mitglied BNI Unternehmerteam Emmental Langnau

Zum Geschäft: www.egrag.ch

Inhaber: Jürg Mosimann und Thomas Meyer
Mitarbeiter: 35
Firmen: Elektro Grunder+Riesen AG in Oberburg und Worb, Elektro Zahn AG in Wynigen, Elektro Neuenschwander AG in Schüpbach
Angebot: Elektro-, Telefon-, EDV- und Kabel-TV-Bereich von der Projektierung über die Installation bis hin zu Reparatur und Unterhalt.

Bike Shop Burkhard
Dr Fachmaa für aui...
Knuppenmattgasse 2
3414 Oberburg
bikeshop@vtxmail.ch
www.burkhardbikes.ch
Verkauf-Beratung-Reparatur-Service aller Marken

Blüten Atelier
Nina Sollberger
Emmentalstrasse 72 • 3414 Oberburg
Tel. 034 422 91 26 • bluetenateliersollberger@gmail.com
www.blütenatelier.ch

Nähwerk GmbH
Edith Bratschi
Krauchthalstrasse 5, 3414 Oberburg
Mobil 079 / 427 40 15, Tel. 034 / 422 00 78
info@naehwerk-gmbh.ch
naehwerk-gmbh.ch

WO wärkerei oberburg
Krauchthalstr. 5, 3414 Oberburg
www.waerkerei.ch

elektro GRUNDER + RIESEN AG
kommuniziert nicht?
wir schliessens richtig zusammen!

PEUGEOT
GARAGE VON BALLMOOS AG
Seit Jahrzehnten die Garage-Carrosserie in Ihrer Region.
3414 Oberburg b. Burgdorf
Tel. +41 (0)34 427 20 20
garage@bluewin.ch